

Sonntag, 27. November 2016, 11 Uhr, Café Vetter

Dr. Dr. Joachim Kahl  
Kleine Philosophie des Schenkens

Schenken und Beschenktwerden, sich über Geschenke freuen oder über Geschenke enttäuscht, wenn nicht verärgert sein - ein universaler Sachverhalt, der überall vorkommt und Menschen aller Kulturen und Zeitalter betrifft, also nicht nur zu Weihachten stattfindet.

Schenken - abgeleitet vom Einschenken beim Empfang von Gästen - ist ein hochkomplexer sozialer Vorgang, in dem sich viele Aspekte des Zusammenlebens spiegeln. Schon die alten Römer kamen der Illusion des selbstlosen Geschenkes auf die Spur, indem sie formulierten: "Do ut des." Ich gebe, damit du gibst.

Der Übergang vom vermeintlich erwartungsfreien Geschenk zum rationalen Äquivalententausch ist fließend. Denn an jedes Geschenk heftet sich - zu Recht - die (oft sehr diskrete) Erwartung der Dankbarkeit. Wenn auch das vierte Geschenkpaket an den Enkel unbeantwortet bleibt, dann wird sich die frustrierte Großmutter schließlich sehr überlegen, wie oft sie das Ganze fortsetzen will. Geben und Nehmen, Gabe und Gegengabe müssen sich langfristig in einem gewissen Gleichgewicht einpendeln, soll menschliches Leben befriedigend verlaufen. Fingerspitzengefühl und Großherzigkeit sind hilfreiche Ratgeber dabei.

Eintritt: 10 € / Mitglieder, Studenten: 8 €

Sonntag, 4. Dezember 2016, 11 Uhr, Café Vetter

Marburgerinnen und Marburger lesen ihr Lieblingsgedicht

Bereits zum vierten Mal gestalten Literaturfreunde ein Programm im Café Vetter selbst und tragen ihre Lieblingsgedichte vor. Magie, Klang, Musik und Reim kommen in der heutigen Lyrik häufig zu kurz, gehören aber zum Urgrund der Poesie.

Vom Altgriechischen, vom Latein zum Französischen, Italienischen bis zum aussterbenden schlesischen Dialekt (man denke nur an Gerhart Hauptmanns "Weber") und Neugriechischen reichen die Beispiele.

Es tragen vor: Susanne Vaupel, Inge Reifenberg, Roswitha Aulenkamp, Inge Hauschild-Schön, Professor Hermann Jungrathmayr, Dr. Sunhilt Rieckhoff, Dr. Boris Dunsch, Rossano Carraro und Professor Arbogast Schmitt.

Musikalische Umrahmung: Justus Noll, Piano; Alexander Reiners, Saxophon "De la musique avant toute chose ..."

Eintritt: 10 € / Mitglieder, Studenten: 8 €

Wir danken dem Marburger Hof für die freundliche Unterstützung.



Sonntag, 18. Dezember 2016, 11 Uhr, Café Vetter

Dr. Heiko Postma  
Weihnachtsmatinee  
Felix Timmermans adventliche Geschichte  
„Sünnerklaus in Not“

Der heilige Nikolaus steckt in einer argen Klemme: Da hat er mit seinem kletterkundigen Helfer, dem Schwarzen Piet, allen Kindern eines flämischen Städtchens – per Abwurf durch den Schornstein – seine Gaben beschert; die Körbe sind leer; doch nun merkt er zu seinem Schrecken, daß ausgerechnet die kleine Ceciltje, „das bravste Kind der Welt“, leer ausgegangen ist. Was ist zu tun? Zwar steht im Süßwarenladen von Trientje Mutser noch ein großes Schokoladenschiff, aber davon wissen die beiden Himmlischen nichts. Eine böse vertrackte Angelegenheit. Wie dieser vorweihnachtliche Notfall allen noch folgenden Komplikationen und Widrigkeiten zum Trotz erfolgreich gelöst wird, hat der flämische Autor Felix Timmermans 1924 in seiner schönen (und pffiffig humorvollen) Geschichte „Sünnerklaus in Not“ geschildert.

Den Zuhörer erwartet zudem Erhellendes über die Person des historischen Bischofs Nikolaus, über die Legenden, die sich um ihn ranken, und über die unterschiedlichen Sitten und Gebräuche am großen Tag dieses Heiligen.

Doch auch über Leben und Werk des fröhlich frommen, prall lebensvollen Erzählers Timmerman gibt's Einiges zu hören, ehe die beiden überirdischen Besucher samt ihrem Eselchen auf einem Mondstrahl wieder gen Himmel ziehen. Bis zum nächsten Jahr.....

Eintritt: 12 € / Mitglieder, Studenten: 10 €

Sonntag, 15. Januar 2017, 11 Uhr, Café Vetter

Prof. Dr. Detlef Jena

Die Ukraine – eine europäische Problemregion  
zwischen Fremdbestimmung und nationalen  
Mythen

Der ukrainische Nationaldichter Taras Schewtschenko (1814-1861), der begraben sein wollte, wo der wilde Dnjepr (Dnipro) rauscht, symbolisiert mit seinem Leben und seinem poetischen Werk im übertragenen Sinne die brisanten und heftig diskutierten Fragen, warum die Ukraine seit über 1000 Jahren ein Schlachtfeld europäischer Großmächte ist, warum Nations- und Staatsbildung des ukrainischen Volkes so unendlich kompliziert geblieben sind und warum es kein einziges Problem in der ukrainischen Geschichte gibt, das nicht extrem politisiert wird und umstritten bleibt. Das betrifft den Mythos von der 1000jährigen staatlichen Tradition ebenso wie die Wechselbäder der Ukrainer zwischen polnischen, russischen, osmanischen oder habsburgischen Einflüssen in der Sprache, Literatur und Kultur. Das betrifft die stolze „nationale“ Mission der Kosaken, die nachhaltigen Konflikte zwischen orthodoxer, muslimischer und katholischer Religion, die Mentalität und das nationale Bewusstsein der Ukrainer. Mit einem Wort: Die aktuelle Krise um die Ukraine reflektiert eine tragische „Normalität“ in der langen Geschichte eines von europäischen Großmachtinteressen gebeutelten Volkes, das nie die Kraft benachbarter Polen, Rumänen, Slowaken, Ungarn und auch Russen oder Weißrussen zu nationaler Emanzipation entfalten konnte, sangen: „Staunen sollt ihr, gute Leute, was in der Ukraine sich erhebt...“

Eintritt: 12 € / Mitglieder, Studenten: 10 €

Weihnachtsgruß

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

die Neue Literarische Gesellschaft Marburg wünscht  
Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Legge, Vorsitzender  
Eckart Holzgrefe, Stv. Vorsitzender  
Marianne Baader, Schatzmeisterin

Vorschau

Sonntag, 29. Januar 2017

Stefan Gille und Professor Dr. Wolfgang Müller  
Edgar Allan Poe

Kontakt

Neue Literarische Gesellschaft e.V.  
Aulgasse 4, 35037 Marburg  
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr  
Telefon: 0173-7363614; 06421-2979867  
E-Mail: nlg\_vorstand@yahoo.de  
Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen  
IBAN: DE52 5139 0000 0016 5969 06  
BIC: VBMHDE5F  
www.literatur-um-11.de

Wir danken der GeWoBau für die freundliche Unterstützung.

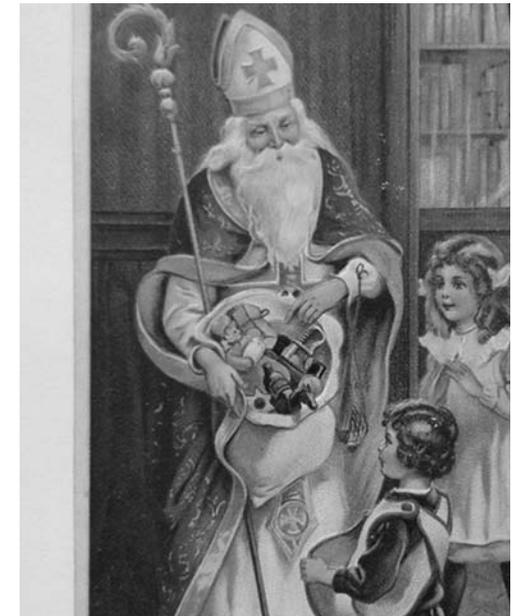
**GeWoBau**  
M A R B U R G



## LITERATUR UM 11

### VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,  
35037 MARBURG



Weihnachtsmatinee mit Dr. Heiko Postma  
Felix Timmermans adventliche Geschichte  
„Sünnerklaus in Not“

8/2016